



# NACHHALTIGES MERING

## Newsletter Nr. 6 – Januar 2019

Auch in diesem Newsletter des **Bündnis für Nachhaltigkeit** gibt es wieder aktuelle Informationen zum Thema Nachhaltigkeit für Mering und die Region.

### Rückblick 2. Halbjahr 2018

Das Landratsamt Aichach-Friedberg hat im Frühsommer die **Aktion „Ja – Mehrweg, Müll vermeiden im Wittelsbacher Land“** gestartet. Die Verteilung der Anschreiben erfolgte durch das Landratsamt, das Verteilen der Aufkleber in Mering wurde von unserem Team-Mitglied Esther Obst-Kennedy durchgeführt. Um die Akzeptanz zu verbessern hat Sie die Aktion vor Ort nochmal persönlich erläutert und beim Anbringen der Aufkleber beraten. Ausführliche Information dazu gab es im Artikel der [Artikel der Friedberger Allgemeinen](#). Zum Thema **Mehrwegbecher** sowie **Mehrwegeverpackung** gibt es auf unserer Webseite unter dem Thema „Einweg ist kein Weg!“ eine aktuelle [Liste aller Läden](#), die mit dabei sind.

Am 3. Oktober haben wir mit Unterstützung des ADFC unser neues Format, die [Zukunftstour](#) gestartet. Trotz des nicht idealen Wetters nahmen 18 Personen an dem Radlausflug zum Naturmuseum Königsbrunn teil. Auf dem Weg, der auch durch die Königsbrunner Heide führte, gab es Erläuterungen vom Biologen Dr. Wolfhard von Thienen zur Bedeutung des Naturschutzgebietes. Bei der Führung durch das Naturmuseum Königsbrunn zeigten sich viele Teilnehmer überrascht, welche Sammlungen das kleine aber feine Museum beherbergt. Zu sehen sind dort hauptsächlich Exponate und Bilder des heimischen Lechs, der Heiden und der Tierwelt. Auch Kinder waren mit Freude dabei.

Bei unserem [Zukunftskino](#) am 17. Oktober zeigten wir dieses Mal den Film ‚Der Bauer mit den Regenwürmern‘. Während sich auf konventionell bewirtschafteten Äckern durchschnittlich 16 Regenwürmer pro m<sup>2</sup> finden lassen, tummelt sich bei Sepp und Irene Braun auf dem Biobauernhof ungefähr die 25-fache Menge. Durch die dadurch erhöhte Bodenfruchtbarkeit erwirtschaften die Beiden weit mehr als ihre auf chemische Düngung setzenden Nachbarn. Anschließend an den Film referierte der **Biobauer Stephan Kreppold** über seine Erfahrungen im Biolandbau und seine Wünsche an die Politik. Eine angeregte Diskussion folgte.

### Was wir weiter planen

Auch für das neue Jahr 2019 gibt es wieder viele Ideen und Vorhaben.

### Zukunftskino ‚Bienen in 3D‘

Bereits am 30. Januar präsentieren wir das nächste [Zukunftskino](#). Wir zeigen als Auftaktveranstaltung für das [Volksbegehren ‚Artenvielfalt & und Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!‘](#) mehrere wunderschöne 3D-Filme von dem Meringer Naturfilmer Günter Peschke.



Weitere Informationen:  
[www.mering.info](http://www.mering.info)





# NACHHALTIGES MERING

Die Biene ist zum Symboltier für das weltweit größte Artensterben in der Natur seit 60 Millionen Jahren geworden. Besonders die Wildbienen und andere Insekten leiden unter einem beispiellosen Verlust ihrer natürlichen Lebensräume. Mit ihnen gehen die von ihnen abhängigen Lebewesen wie Blütenpflanzen, Vögel und Amphibien zu Grunde.

Der Abend soll die Meringer aufklären und motivieren sich in die Listen des Volksbegehrens im Rathaus einzutragen. Die **Einschreibephase ist nur zwei Wochen lang und geht vom 31. Januar bis zum 13. Februar**. Nur wenn mindestens 10% der Wahlberechtigten unterschreiben, wird das Volksbegehren zugelassen. Anschließend an den Film werden der **Bio-Imker Werner Bader**, der **Biologe Wolfhard von Thienen** und die regionale Sprecherin des Volksbegehrens **Constanze von Tucher** weitere Informationen zu Bienen, zum Artensterben und zum Volksbegehren geben. Anschließend besteht wieder Gelegenheit zur Diskussion.

## ZukunftsMarkt 2019

Die Planungen für den [ZukunftsMarkt 2019](#) laufen seit Mitte des letzten Jahres auf Hochtouren. Wir behalten das bewährte Format im Lippgarten bei (bei Regen in der Mehrzweckhalle). Dieses Mal möchten wir **insbesondere Kindergärten und Schulen sowie regionale Künstler** mit einbeziehen. Auf der Bühne wird es wieder ein anregendes und informatives Programm mit regionalen Bands und Kurzvorträgen geben. Wichtig ist uns ein **breitgefächertes Angebot verschiedener Anbieter aus Mering und der Region**. Mit dabei sein werden einige Anbieter, die bereits bei den letzten beiden ZukunftsMärkten vertreten waren. Wir legen aber auch Wert darauf neue Anbieter und Angebote einzubeziehen.

## Weitere Themen

Wie schon im letzten Newsletter berichtet, erarbeiten wir zur Zeit auf Anregung des Lifeguide Portals aus Augsburg einen **nachhaltigen Ortsspaziergang** der ebenfalls unter dem Format ZukunftsTour stattfinden soll. Der Spaziergang soll einerseits Vorbildliches, andererseits aber auch Schwachpunkte zum Thema Nachhaltigkeit in Mering aufzeigen.

Soweit unsere aktuellen Vorhaben. Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

## Und nicht zuletzt ...

Für **weitere Informationen oder Anregungen** steht im Auftrag des „Bündnis für Nachhaltigkeit“ Michael Dudella zur Verfügung: Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Weite Gasse 5, 86150 Augsburg, Telefon 0821-3166-3523.

Mehr Details und weitere interessante und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.mering.info](http://www.mering.info) oder in Facebook unter [BuendnisFuerNachhaltigkeit](#).

Sie können diesen Newsletter jederzeit stornieren. Schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff ‚Newsletter stornieren‘ an die Adresse: [newsletter@mering.info](mailto:newsletter@mering.info)



Weitere Informationen:  
[www.mering.info](http://www.mering.info)

